

Republik Österreich

~~_____~~
~~_____~~
Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

Wien, am 14. Juli 1995
GZ: 10.101/241-Pr/10a/95

XIX. GP-NR

1166/AB

1995 -07- 20

ZU

1268/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W I E N

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1268/J betreffend den katastrophalen Zustand des Schlosses Schönbrunn, welche die Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, KR Schöll, Mag. Gudenus und Kollegen am 6. Juni 1995 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkte 1 und 4 der Anfrage:

Wann werden Sie die umfangreichen Expertengutachten, die in der Anfragebeantwortung vom 28.3.1995 erwähnt wurden, dem Parlament vorlegen?

Sind Sie bereit, diese dem Parlament vorzulegen?

Republik Österreich


Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

- 2 -

Antwort:

Eine Einsichtnahme in das umfangreiche Material kann mit der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsgesellschaft vereinbart werden.

Punkt 2 der Anfrage:

Wird sich Ihre Meinung, daß der Besucherstrom in die Prunkräume des Schlosses Schönbrunn nicht zu reduzieren sei, durch die bisher bekannt gewordenen Messungen des Eurocare-Projekts ändern?

Antwort:

Grundsätzlich ist festzuhalten, daß das Eurocare-Projekt erst anläuft. Die bislang vorliegenden Messungen sowie die daraus resultierenden Klimadaten sind von der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsgesellschaft m.b.H. durchgeführt worden. Diese Daten belegen, wie in meiner Fragebeantwortung vom 28.3.1995 bereits hingewiesen wurde, daß für die ungünstigen klimatischen Bedingungen in den Prunkräumen des Schlosses primär nicht die Besucher, sondern die Einwirkungen des Außenklimas verantwortlich sind.

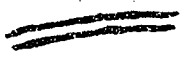
Punkt 3 der Anfrage:

Liegen Ihnen Ertragsaufstellungen der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsgesellschaft m.b.H. vor?

Antwort:

Ja und zwar in Form von Planungsrechnungen und Abschlußberichten.

Republik Österreich


Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

- 3 -

Punkt 5 der Anfrage:

Welche Beträge wurden aus den erwirtschafteten Überschüssen in die Sanierung des Schlosses gesteckt?

Antwort:

Sämtliche Einnahmen der Gesellschaft werden in die Sanierung des Schlosses investiert. Im Detail wurden in den letzten Jahren folgende Beträge (aus Gewinnen und Fremdmittel) in die Instandhaltung des Schlosses und der Anlagen investiert:

1993: öS 58,5 Mio

1994: öS 94,4 Mio

1995: öS 133,4 Mio (sind vorgesehen)

Punkt 6 der Anfrage:

Wie hoch sind die Kosten für die Verglasung der Gloriette?

Antwort:

Die Kosten für die Verglasung betragen ca. öS 1,550.000,--.

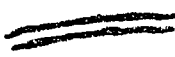
Punkt 7 der Anfrage:

Wer kommt für diese Kosten auf?

Antwort:

Zunächst die Gesellschaft. Es ist geplant, diese Kosten an den zukünftigen Pächter in Form einer Fixpacht weiterzuverrechnen.

Republik Österreich


Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

- 4 -

Punkt 8 der Anfrage:

Welche Vorteile erhofft man sich durch die Verglasung der Gloriette?

Antwort:

1. Wiederherstellung eines historischen Zustandes; es ist bekannt, daß die Gloriette bereits unter Kaiserin Maria Theresia verglast wurde und bis ca. 1925 verglast war und als Speiseraum diente.
2. Besserer Schutz des Mittelrisalits vor Klimaeinflüssen.
3. Schaffung einer gastronomischen Stätte nach historischem Vorbild, die das Wiener Publikum ansprechen soll.

Punkt 9 der Anfrage:

Sind für das geplante Kaffeehaus in der Gloriette Zufahrtsmöglichkeiten und Parkplätze (ähnlich wie für das Schloßrestaurant) vorgesehen?

Antwort:

Nein.

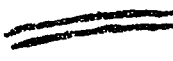
Punkt 10 der Anfrage:

Wann wird die derzeit stockende Restaurierung der Orangerie abgeschlossen sein?

Antwort:

Die Restaurierung der Orangerie verläuft laut Angaben der Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsgesellschaft m.b.H. absolut planmäßig und wird im Frühjahr 1996 abgeschlossen sein.

Republik Österreich


Dr. Johannes Ditz
Wirtschaftsminister

- 5 -

Punkt 11 der Anfrage:

Wie sieht das in der Anfragebeantwortung vom 28.3.1995 erwähnte Investitionsprogramm aus?

Antwort:

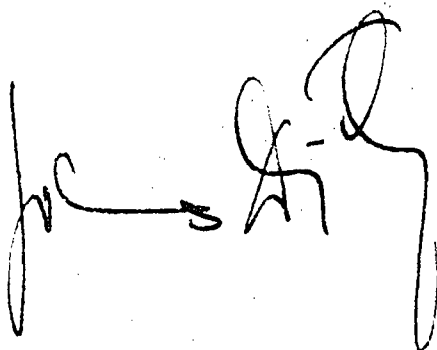
Das Investitionsprogramm kann beiliegendem 5-Jahresplan entnommen werden.

Punkt 12 der Anfrage:

Warum findet entgegen Punkt 4b des Übertragungsvertrages vom 12.8.1992 am 13.5.1995 eine Ballveranstaltung in den Schauräumen des Hauptgebäudes statt?

Antwort:

Bei der genannten Veranstaltung handelte es sich um den 45. Gesellschaftsabend des Sportklubs Handelsministerium. Die mit besonderer Zustimmung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten durchgeführte Veranstaltung ist als Teil des Eurocare-Projektes zu sehen (Klimadaten bei erheblicher Personenzahl).

Beilage

5-Jahres-Investitionsplan

(Werte in tsd. OS)

BEILAGE

Nr.	Bezeichnung	Istwerte 93/94	1995	1996	1997	1998	1999	Summe
1101	Shop	7.737						7.737
1102	Machbarkeitsstudie EG	1.950						1.950
1103	Orangerie aktivierungspflichtig	0	10.000	20.000				30.000
1103	Orangerie	13.489	15.500	10.000				38.989
1104	Molnargang	139	0					139
1105	Valenetrakt	683	0					683
1106	Glonette aktivierungspflichtig	0	8.500	400				8.900
1106	Glonette	20.946	21.000					41.946
1107	Restaurierung Paradijsuren	1.971	0	1.000	2.000	1.000		5.971
1108	Römische Ruine	691	2.000	3.000	15.000	10.000		30.691
1109	EDV	630	900	1.300	300	300		3.430
1110	Telephon	298	0					298
1111	Heizung	601	0					601
1112	Schönbrunn für Behinderte	518	0					518
1113	Neptunbrunnen	19.206	200					19.406
1114	Schloßrestaurant	16.338	0					16.338
1115	Balustrade	555	500	500	0			1.555
1116	Zuckerbäckenstöckl 93	384	0					384
1117	Zuckerbäckenstöckl 94	812	0					812
1118	Zuckerbäckenstöckl 96	498	0					498
1119	Richterhof 30	0	0					0
1120	Feuerleutseilengang 75	273	0					273
1121	Feuerleutseilengang 76	375	0					375
1122	Brettergang	434	0					434
1123	Hietzinger Viereck 50	360	0					360
1124	Hietzinger Viereck 51	505	0			124		629
1125	Gartendirektorstöckl	354	0					354
1126	Foyergestaltung	2.943	0					2.943
1127	Sicherheitsmaßnahmen	922	500					1.422
1128	Vermessung	802	0					802
1129	Umbau Werkstätten Fuhrhof/Bauhof	2.175	4.600	2.500	10.000	10.000		29.275
1130	Schwimmbad Wasserenwärmung	783	0					783
1131	Umbau Büroräume	72	0					72
1132	Kanal und WC Gloriette	3.688	0					3.688
1133	Dacherneuerung Gardetrakt	1.207	0					1.207
1134	Beckenumrahmung Hietzinger Parterre	0	400	0				400
1135	Obelisk	66	100	0	0	10.000	10.000	20.166
1136	Instandsetzung Büste	0	0					0
1137	Hauptgebäude Brandschutz	2.139	100	100	100			2.439
1138	Restaurierung Blauer Salon	3.140	1.500	1.500	0			6.140
1139	Schauräume Fensterinstandsetzung	1.218	0					1.218
1140	Schauräume diverse Restaurierungen	849	500	1.000	5.000	10.000	10.000	27.349
1141	Instands. Hofratstrakt Kindermuseum	2.729	3.000	2.000	5.000	0		12.729
1142	Teppiche Schauräume	258	1.000	1.600	0			2.858
1143	Schauraubüro	3.980						3.980
1143	Instandsetzung Schauräume EG-West	2.002	1.000	5.000	0	16.000	20.000	44.002
1144	Instandsetzung Apothekestrakt	1.285	0					1.285
1145	Vorplatz Haupteingang	341	300					641
1146	Instandsetzung Staketenzaun	328	0					328
1147	Brandschutzkonzept	487	450					937
1148	Kellerinstandsetzung	335	0					335
1149	Neuerblechung Hietzinger Arkaden	334	0					334
1150	E-Zuleitung Blumenparterre	1.823	0					1.823
1151	Restaurierung von Leihgaben	435	200	500	500	500	500	2.635
1152	Schauraumvorfeld aktivierungspflichtig	0	8.000	4.000	0			12.000
1152	Schauraumvorfeld	10.975	25.000	3.000	0			38.975
1153	Fernwärme	1.954	5.000	4.000	4.000			14.954
1154	Hofküche/Tanzklasse	21	500	0				521
1155	Umbau Shop WIGAST	471	0					471
1156	Biergarten	432	0					432
1157	Klima Schauräume	367	500	500	2.000	2.000		5.367
1158	Infrastruktur Vestiböl	734	3.500					4.234
1159	EDV-Schauräume	262	0					262
1160	Valenetrakt E3	192	0					192
1161	Lounge/Lager Wigast	408	0					408
1163	Übergang Kronprinzengarten	2	1.000					1.002
1164	Vieux Lacque Zimmer		400					400
1165	Kaffee Gardetrakt		50					50
1166	Umbau Trafik		1.100					1.100
1168	Engelsbrunnen		400					400
1169	Büro Haustechnik		200					200
1170	Prunkbett		200	300				500
1171	Planarchiv		370					370
2101	Orangeriebrunnen	0	0	1.000	0			1.000
2102	Abbruch Holzschuppen Lindenallee	98	0					98
3101	Abbruch Objekt 71	564	0					564
3102	Brandmeldeanlage Wagenburg	370	250	0				620
3103	Aufenthaltsraum Wagenburg		400					400
3104	Instandsetzung Theater		350					350
xxxx	Erweiterung Feldgarten		1.200					1.200
xxxx	Wohnungen	0	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	5.500
xxxx	Dach Gardetrakt		2.000					2.000
xxxx	Glashäuser	0	500					500
xxxx	Sonnenuhrhaus	0	1.500	5.000	5.000	20.000	20.000	51.500
xxxx	Schlosserhof		1.200					1.200
xxxx	Postamt Hietzing		250	250				500
xxxx	kl. Gloriette	0	0	0	15.000	0		15.000
xxxx	HG Fassade West	0	0	2.000	0	0	0	2.000
xxxx	HG Fenster	0	0	2.000	0	0	6.000	8.000
xxxx	NG Fenster	0	0	1.000	0	0	0	1.000
xxxx	NG Fassade	0	0	1.000	3.000	3.000	3.000	10.000
xxxx	NG Dächer	0	0	500	400	0		900
xxxx	Uhren		300	300	100			700
xxxx	Lichtprojekte	0	600	300	100	0	0	1.000
xxxx	Brunnen/Zisternen/Nutzw.	0	1.000	1.050	1.100	1.150	1.200	5.500
xxxx	Instandhaltungen	9.637	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000	19.818
xxxx	Instandhaltungen HMZ mietrechtlich	2.305	1.600	1.600	1.700	1.800	2.000	11.093
		152.679	133.420	81.200	73.300	88.874	75.700	605.442